

INHALT

Einführung des Herausgebers	7
1. Die Entwicklung der Lehre Wolffs bis zum Erscheinen der deutschen Logik 1713	7
2. Wolffs Verhältnis zur Tradition der protestantischen Schullogik des 17. Jahrhunderts	31
3. Zur Geschichte der außerhalb der protestantischen Schullogik stehenden Schriften in der Logik des 17. Jahr- hunderts	55
4. Zu Aufbau und Grundgedanken der Wolffschen Logik. Wolffs Begriff wissenschaftlicher Methodik und Systematik	74
5. Das zeitgenössische Urteil über Wolffs Logik und deren Wirkung	92
6. Zur Textgeschichte und Textgestaltung	99
Vernünftige Gedancken von den Kräften des menschlichen Verstandes und ihrem richtigen Gebrauche in Erkänntniss der Wahrheit	103
Vorrede	105
Erinnerung wegen der andern Auflage	110
Erinnerung wegen der dritten Auflage.	111
Erinnerung wegen der vierdten und fünften Auflage	112
Vorbericht von der Welt-Weisheit	115
1. Von den Begriffen der Dinge	123
2. Von dem Gebrauche der Wörter	151
3. Von den Sätzen	156
4. Von den Schlüssen, und wie wir dadurch der Wahrheit versichert werden	162
5. Von der Erfahrung, und wie dadurch die Sätze gefunden werden	181
6. Von Erfindung der Sätze aus den Erklärungen und von Auflösung der Aufgaben	190
7. Von der Wissenschaft, dem Glauben, den Meinungen und Irrthümern	200

8. Wie man so wohl seine eigene, als die Kräfte anderer untersuchen soll, ob sie zureichen, eine Wahrheit zu untersuchen, oder nicht	205
9. Wie man sowohl seine eigene, als fremde Erfindungen beurtheilen soll	210
10. Wie man von Schriften urtheilen kan	219
11. Wie man Bücher recht mit Nutzen lesen soll	226
12. Von Erklärung einer mit Verstande geschriebenen, und insonderheit der Heiligen Schrift	228
13. Wie man einen überführen soll	231
14. Wie man einen widerlegen soll	237
15. Wie man disputiren soll	241
16. Wie man eine Fertigkeit in Ausübung der Logick erhalten soll	244
 Anmerkungen des Herausgebers	 253
Begriffsregister	277
Personenregister	279
Bibliographie	281